

Deutsche Syntax

06. Nominalphrasen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 24. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Überblick

- Phrasen und Köpfe
- Struktur der deutschen **Nominalphrase**
- (regierte) Attribute
- Schäfer (2018: Abschnitt 12.3)

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
 - Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
 - überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
 - Kompositionalität
-
- Der Versuch, Funktionen zu beschreiben, ohne Formsysteem zu kennen, wäre in der Syntax völlig absurd.
-
- reduzierte Syntax = erhebliche Einschränkung des Ausdrucks
 - komplexe schriftsprachliche Syntax, ggf. Rezeptionsprobleme

Phrasentypen

Jede Phrase hat genau einen Kopf

Kopf	Phrase	Beispiel
Nomen (Substantiv, Pronomen)	Nominalphrase (NP)	die tolle <i>Aufführung</i>
Adjektiv	Adjektivphrase (AP)	sehr <i>schön</i>
Präposition	Präpositionalphrase (PP)	<i>in</i> der Uni
Adverb	Adverbphrase (AdvP)	total <i>offensichtlich</i>
Verb	Verbphrase (VP)	Sarah den Kuchen gebacken <i>hat</i>
Komplementierer	Komplementiererphrase (KP)	<i>dass</i> es läuft

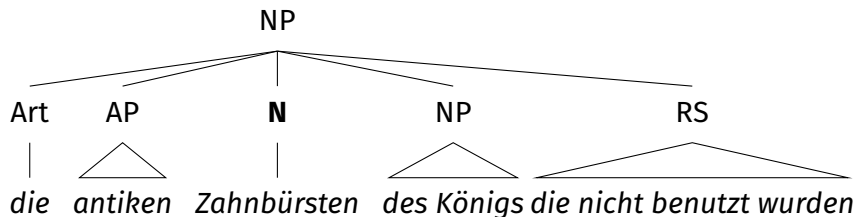
- Der Kopf bestimmt den *internen Aufbau* der Phrase.
- Der Kopf bestimmt die *externen kategorialen Merkmale* der Phrase und so das syntaktische Verhalten der Phrase (Parallele: *Kompositum*).

Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen
- aber: nicht alle Wortklassen kopffähig (Funktionswörter)
- heute nur der wahrscheinlich komplexeste nicht-satzförmige Phrasentyp:
 - ▶ Nominalphrase

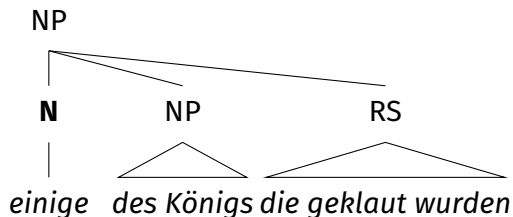
Nominalphrasen

Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



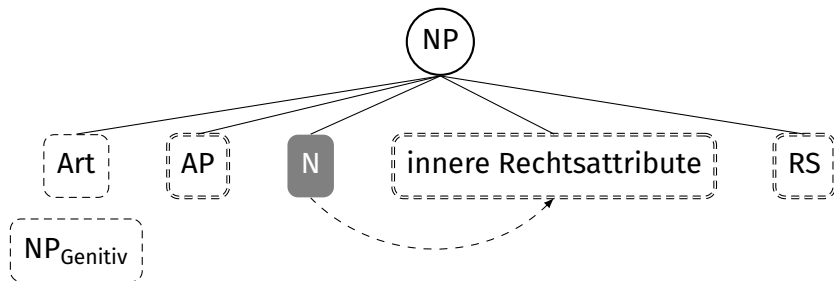
- *die antiken Zahnbürsten*: **Kongruenz**
- Baum über dem **genusfesten** Kopf aufgebaut
- **inneres Rechtsattribut** *des Königs*
- **Relativsatz** *die nicht benutzt wurden*

Struktur mit pronominalem Kopf



- links vom Kopf: **nichts**
- Determinierung erfolgt beim Pronomen **im Kopf**.
- Determinierung schließt NP nach links ab.
- → **Also kann links vom Pron-Kopf nichts stehen!**

Nominalphrase allgemein (Schema)



- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
 - (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
 - (3) die **Überzeugung**, [dass die Quantenfeldtheorie
die Welt korrekt beschreibt]
 - (4) die **Frage**, [ob sich die Luftdruckanomalie von 2018 wiederholen wird]
 - (5) die **Frage** [nach der möglichen Wiederholung der Luftdruckanomalie]
- typisch: postnominale Genitive, PPs, satzförmige Recta

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

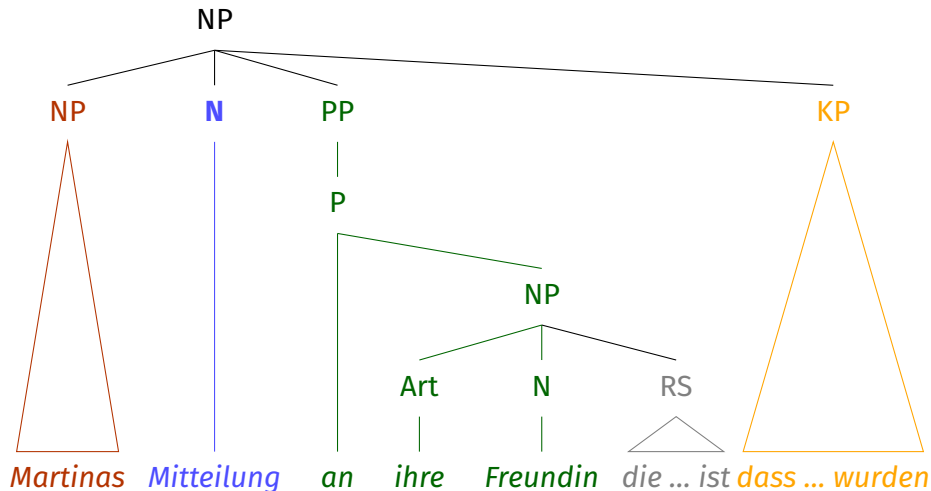
- (6)
- a. Sarah verziert [den Kuchen].
 - b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
 - c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]
-
- Akkusativ beim transitiven Verb \Leftrightarrow Genitiv/von-PP beim Substantiv
 - Nominativ beim transitiven Verb \Leftrightarrow durch-PP beim Substantiv
 - Beim nominalen Kopf: alle Ergänzungen optional

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow
pränominaler Genitiv beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.
(9) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
(10) ? [Die Wirkung [von der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
(11) * [[Der Schokolade] Wirkung] ist gemütsaufhellend.
- **Nominativ** beim intransitiven Verb \Leftrightarrow
prä-/postnominaler Genitiv/von-PP beim Substantiv

Die NP erreicht eine außergewöhnliche Komplexität, weil sich ganze Sätze als NP verpacken lassen.

- (12) Martinas Freundin ist wieder zuhause.
Martina teilt ihr mit, dass die Pferde bereits gefüttert wurden.
- (13) [[Martin] Mitteilung [an ihre Freundin, [die wieder zuhause ist]],
[dass die Pferde bereits gefüttert wurden]],
(kam gerade noch rechtzeitig.)

Baum für die NP



Vorschau

- Adjektivphrasen
- Präpositionalphrasen
- Adverbphrasen
- Koordination
- Komplementiererphrase

- Schäfer (2018: 12.2,12.4–12.7)

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.